

Kurz knapp

Die Änderungen der Pflegeversicherung zur Umsetzung der Alterspflegeversicherung soll am 11. Mai 2001 im Bundesrat verabschiedet werden. Ein entsprechender Entwurf seitens des Bundesfamilienministeriums liegt vor. Die Ausbildung von Altenpflegern auch in ambulanten Diensten tritt wie geplant am 1. August 2001 in Kraft.

Mit der Initiative „ProPatient“ gibt es einen neuen Verband im Markt der Häuslichen Pflege. Es handelt sich dabei um einen Zusammenschluss von „patientenorientierten Pflegeeinrichtungen, die sich zum Verhaltenskodex der Transparenz verpflichten“. Die Mitglieder wollen Prüfungsinstitutionen wie dem MDK die Qualitätsprüfung der Leistungen vereinfachen.

Der derzeitige Beitrag zur Pflegeversicherung in Höhe von 1,7 Prozent wird nicht zu halten sein. Davon geht das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW) aus. Aufgrund der demografischen Entwicklung werde die Zahl der Pflegebedürftigen um mehr als 50 Prozent bis zum Jahre 2020 steigen. Dabei werde nach den Berechnungen des Instituts die Zahl der Schwer- und Schwerstpflegebedürftigen wesentlich stärker steigen als die der „erheblich“ Pflegebedürftigen.

Mit Jahresbeginn 2001 ist der bayerische Bundesverband für freie Pflegerinnen dem Arbeitgeber- und Dienstverband privater Pflege (ADVP) beigetreten. Damit reagieren beide Verbände auf den Versuch der Krankenkassenverbände, Teile der privaten Pflegedienste von der Schlichtungsstelle nach SGB V auszugrenzen.

Die Veranstaltung „Häusliche Pflege - Fachkongress mit begleitender Ausstellung“ findet dieses Jahr nicht nur an einem Ort, sondern gleich in drei Städten statt. Die Termine: 10. und 11. September in Ulm, 26. und 27. September in Dortmund und 29. und 30. Oktober 2001 in Hamburg. Mehr Informationen beim Vincenta Verlag, Tel.: (05 11) 99 10-1 75.

Magazin

Leserbriefe	4
Nachrichten	5
Projekt	6
Urteile	8
Positionen	10
Recht & Steuern	12

Schwerpunkte

Titelthema: Management	14
Ein Gleichgewicht der Kräfte schaffen. Balanced Scorecard – ein Management-Instrument zur strategischen Unternehmensführung in der Häuslichen Pflege	
Untersuchung	19
Schleichender Qualitätsverlust in der Häuslichen Pflege. IKK-Studie präsentiert Fakten und Hintergrundinformationen zur Qualität und Wirtschaftlichkeit ambulanter Dienste	
Internet	24
Dabei sein ist längst nicht mehr alles. Erfolgreiche Darstellung von ambulanten Pflegediensten im Netz	
Fuhrpark	28
„Man kommt gut an mit dem Auto ...“. Der Einsatz von Kleinwagen in der Häuslichen Pflege: eine exemplarische Marktübersicht	
Organisationsentwicklung	33
Klare Ziele einkreisen. Der richtige Einsatz von Qualitätszirkeln in ambulanten Pflegediensten	

Spektrum

Termine	36
Was läuft wann und wo?	
RECHTE Seite	37
Step by step zurück ins Erwerbsleben. Was Pflegedienste bei Wiedereingliederungsmaßnahmen beachten müssen	
Medien	39
Empfehlenswerte Literatur und Videos für die Praxis der Häuslichen Pflege	
Markt & Mittel	40
Neue Produkte und Veränderungen im Markt der Anbieter von Heil- und Hilfsmitteln	
Fortbildung	41
Wesentliche Fort- und Weiterbildungsangebote für Führungskräfte und Mitarbeiter	